

Gruppe GN 3 – Berstliningverfahren

Dokumentation des Berstlinings nach Gruppe GN 3 (AB GW 323)

Unternehmen, die nach GN 3 zertifiziert werden wollen, haben der DVGW CERT GmbH eine einschlägige Dokumentation zu überlassen, die die Qualitätssicherung bei Erneuerungsverfahren gemäß GW 323 exemplarisch darstellt. Es muss bereits in der Antragsvorprüfungsphase sichergestellt werden, dass im Unternehmen geregelte Abläufe schriftlich festgelegt wurden und anhand der Dokumentation jederzeit nachvollziehbar sind. Sind diese Rahmenbedingungen nicht erfüllt, wird die Überprüfung vor Ort nicht veranlasst. Die inhaltliche Bewertung der Qualitätssicherungsmaßnahmen kann nur im Unternehmen selbst erfolgen. Hier haben Sie den DVGW-Experten die Eignung, Vollständigkeit und Umsetzung der Regelungen darzulegen.

Die Dokumentation soll mindestens enthalten:

5 Berstliningprotokolle gem. GW 323, Abschnitt 5.4 sowie Anhang B, für jeweils unterschiedliche Aufträge

5 Bautagesprotokolle gem. GW 323, Abschnitt 5.4 für jeweils unterschiedliche Aufträge

5 Protokolle der auf den Rohrstrang wirkenden Zugkräfte gem. GW 323, Abschnitt 5.3.3
Wurde ein Überlastschutz eingesetzt, ist die Dokumentation des Überlastschutzes vorzulegen.

Zu den Protokollen sind jeweils die Anforderungen an die vorhandene, zu erneuernde Rohrleitung gem. GW 323, Abschnitt 4.5 "Altrohrleitung und Verfahrensdurchführung" darzulegen.

5 Schweißprotokolle gem. GW 323, Abschnitt 4.4 für PE und Stahl

5 Protokolle der Druckprüfung gem. GW 323, Abschnitt 6.3

Entsorgungsnachweise für Rest- und Abfallstoffe

Bauablaufplan (einer bereits durchgeführten Maßnahme oder Musterplan)

Vor Beginn der Bauausführung ist eine umfassende Planung der Arbeiten durchzuführen und zu dokumentieren (Bauablaufplan). Der zeitliche Ablauf sowie die Koordination mit Auftraggeber und Subunternehmern (Außer-, Wiederinbetriebnahme, Tiefbauarbeiten, Rohrbauarbeiten, Rohrbauarbeiten, Desinfektion, Probennahme) müssen daraus abzuleiten sein. Überlassen Sie uns bitte diesen Nachweis.

Verfahrens- und Arbeitsanweisungen

Legen Sie uns bitte Ihre Verfahrensanweisung nach GW 323 vor. Diese muss alle Arbeitsabläufe beinhalten. Wir benötigen eine detaillierte Verfahrensanweisung mit konkreten Vorgaben für die Reliningfachkräfte. Hier müssen auch die Anforderungen für die Rohrleitung beschrieben sein. Ggfs. ist die Verfahrensanweisung durch Arbeitsanweisungen zu ergänzen oder zu ersetzen. Es muss das eingesetzte Personal durch dokumentierte Schulungsmaßnahmen mit den Verfahrens- und Arbeitsanweisungen vertraut gemacht worden sein.

Schulungsnachweis

Es sind pro Jahr mindestens 2 interne, fachspezifische Schulungen für das Fachpersonal und für den Bauleiter nach GW 323 durchzuführen. Die Schulungen müssen ordnungsgemäß protokolliert sein. Neben der Teilnehmerliste ist auch die Schulungsunterlage der Referenten beizufügen.

In der Anlage finden Sie eine Liste des Fachpersonals für das Berstlining und eine Liste der verfahrensspezifischen Geräte. Bitte füllen Sie die entsprechenden Felder aus.

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."

Gruppe GN 3 – Berstliningverfahren

Liste des Fachpersonals für Berstlining, GN3 (GW 323)

Die Liste des Fachpersonals für **Berstlining (GN3)** ist bei jeder Antragstellung notwendig. Bitte legen Sie keine Facharbeiterbriefe oder andere Berufsabschlusszeugnisse vor. Es sind nur die Fachkräfte für Berstlining einzutragen.

Name	Vorname	Lehrberuf	derzeitige Tätigkeit im Unternehmen	tätig im Rohrleitungs bau seit (Angabe d. Jahreszahl)	Benennung als Fachkraft für Berstlining seit

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."



Gruppe GN 3 – Berstliningverfahren

Verfahrensspezifische Ausstattung für die Erneuerung von Rohrleitungen durch Berstliningverfahren nach DVGW-Merkblatt GW 323

Von den nachfolgend aufgeführten verfahrensspezifischen Geräten für die Erneuerung von Rohrleitungen durch Berstlining sind in unserem Besitz und entsprechen in Hinblick auf Ausstattung und technische Gestaltung den einschlägigen Richtlinien:

mechanische Reinigungstechnik

		Anzahl:
Saugaggregat	Luftstrom: m ³ /min	
Kratzermolche	von DN bis DN	
Gummischeibenmolche	von DN bis DN	
Seilwinden	Zugkraft: max. kN Seillänge: m von DN bis DN	

Anmerkung: Je nach Verschmutzungsgrad kann die Reinigung im Hochdruckverfahren erfolgen. Die erforderliche Ausrüstung hierfür kann auch angemietet werden.

Nur für Auswechslung von AZ-Rohrleitungen

		Anzahl:
Wasserberieselung		
Auffangbehälter mit Deckel und verschließbare Kunststoffsäcke		

Prüftechnik

		Anzahl:
Zugkraftmessgerät für die auf den Rohrstrang wirkenden Zugkräfte einschließlich EDV-gestützter Abspeicherung und Auswertung	für kN	

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."

Gruppe GN 3 – Berstliningverfahren

Dynamisches Berstlining

		Anzahl:
Berstmaschine mit Zugkopf	Fabrikat:	
	Durchmesser: mm von DN bis DN	
Berstmaschine mit Zugkopf	Fabrikat:	
	Durchmesser: mm von DN bis DN	
Schockventil	Fabrikat:	
Kompressor	Fabrikat:	
	Leistung: m ³ /min max. Luftdruck: bar	
Kompressor	Fabrikat:	
	Leistung: m ³ /min max. Luftdruck: bar	
Seilwinde	Fabrikat:	
	Seillänge: m Zugkraft: max. kN	
Seilwinde	Fabrikat:	
	Seillänge: m Zugkraft: max. kN	
Berstkopf für spröde Altrohrwerkstoffe	für DN	für DN
	für DN	für DN
	für DN	für DN
Aufweitung (AW) für Neurohre	DA AW	für DN
	DA AW	für DN
	DA AW	für DN
	DA AW	für DN
Einbringvorrichtung für Zugseil	Länge: m	

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."